

Nicolai von Wilm

(1834-1911)

Neun synagogale Gesänge

aus den „Wiesbadener Synagogengesängen“
für gemischten Chor a cappella

herausgegeben von Wolfram Hader

– Moderne Erstausgabe –



Laurentius-Musikverlag

LMV 181

Probepartitur

© 2013 Laurentius-Musikverlag, Frankfurt a.M.

Alle Rechte vorbehalten • Vervielfältigung jeglicher Art sind gesetzlich verboten

Laurentius-Musikverlag • Dr. Wolfram Hader • Geißspitzweg 8 • D-65929 Frankfurt a.M.

Telefon 069/26 49 47 38 • Fax 069/93 62 34 49 • e-mail: info@laurentius-musikverlag.de

Web: www.laurentius-musikverlag.de

Nicolai von Wilm

(1834-1911)

Neun synagogale Gesänge

aus den „Wiesbadener Synagogengesängen“
für gemischten Chor a cappella

herausgegeben von Wolfram Hader

– Moderne Erstausgabe –



Laurentius-Musikverlag

LMV 181

Neun synagogale Gesänge

aus den "Wiesbadener Synagogengesängen"

1. So sinke nun hernieder

(Lied für den Vorabend des Neujahrsfestes)

Nicolai von Wilm
(1834-1911)

Ruhig und getragen

Sopran *p dolce*
1. So sin - ke nun her - nie - der, du letz - ter Ta - ges - rest, dess'

Alt *p dolce*
1. So sin - ke nun her - nie - der, du letz - ter Ta - ges - rest, dess'

Tenor *p dolce*
1. So sin - ke nun her - nie - der, du letz - ter Ta - ges - rest, — dess'

Bass *p dolce*
1. So sin - ke nun her - nie - der, du letz - ter Ta - ges - rest, dess'

5
letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt, dess'

letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt, dess'

letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt, dess'

letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt, dess'—

9 *cresc.* *dim.* *f*
letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt. Das

cresc. *dim.* *f*
letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt. Das

cresc. *dim.* *f*
letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt. Das

cresc. *dim.* *f*
letz - ter Schim - mer wie - der ein Jahr uns en - den lässt. Das

13

neu - e wird er - schei - nen nun bald im A - bend - stern,
 neu - e wird er - schei - nen nun bald im A - bend - stern,
 neu - e wird er - schei - nen nun bald im A - bend - stern, der
 neu - e wird er - schei - nen nun bald im A - bend - stern,

17

uns zu ver - ei - nen, *cresc.* uns zu ver - ei - nen in
 uns zu ver - ei - nen, *cresc.* uns zu ver - ei - nen in
 ruft _____ der ruft _____ in
 uns zu ver - ei - nen, *cresc.* uns zu ver - ei - nen in

21

dim. De - mut vor dem Herrn, *p* in De - mut vor dem Herrn. 2. Wir
dim. De - mut vor dem Herrn, *p* in De - mut vor dem Herrn. 2. Wir
dim. De - mut vor dem Herrn, *p* in De - mut vor dem Herrn. 2. Wir
dim. De - mut vor dem Herrn, *p* in De - mut vor dem Herrn. 2. Wir

25

trau - en dei - ner Lie - be, o Herr, und fürch - ten nicht und
 trau - en dei - ner Lie - be, Herr, Herr, und fürch - ten nicht und
 trau - en dei - ner Lie - be, o Herr, und fürch - ten nicht und
 trau - en dei - ner Lie - be, o Herr, und fürch - ten nicht und

29

fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt, und
 fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt, und
 fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt, und
 fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt, und

33

fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt. All' uns' - re Le - bens -
 fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt. All' uns' - re Le - bens -
 fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt. All' uns' - re Le - bens -
 fle - hen reu - ig, ü - be an uns ein mild Ge - richt. All' uns' - re Le - bens -

38

ten. *f con dolore*
 pfa - de be - stimmst du, Herr, al - lein, o schreib' in's Buch der
ten. *f con dolore*
 pfa - de be - stimmst du, Herr, al - lein, o schreib' in's Buch der
ten. *f con dolore*
 pfa - de be - stimmst du, Herr, al - lein, o schreib', o schreib' in's Buch der
ten. *f con dolore*
 pfa - de be - stimmst du, Herr, al - lein, o schreib' in's Buch der

42

dim. *p*
 Gna - de, o schreib' in's Buch der Gna - de, All - gü - ti - ger, uns
dim. *p*
 Gna - de, o schreib' in's Buch der Gna - de, All - gü - ti - ger, uns
dim. *p*
 Gna - de, o schreib' in's Buch der Gna - de, All - gü - ti - ger, uns
dim. *p*
 Gna - de, o schreib' in's Buch der Gna - de, All - gü - ti - ger, uns

46

p *molto riten. e dim.* *pp*
 ein, All - gü - ti - ger, uns ein, All - gü - ti - ger, uns ein.
p *molto riten. e dim.* *pp*
 ein, All - gü - ti - ger, uns ein, All - gü - ti - ger, uns ein.
p *molto riten. e dim.* *pp*
 ein, All - gü - ti - ger, uns ein, All - gü - ti - ger, uns ein.
p *molto riten. e dim.* *pp*
 ein, All - gü - ti - ger, uns ein, All - gü - ti - ger, uns ein.

2. Wir stehn in deinen Hallen

(Neujahrslied)

Gehalten

p *f*

1. Wir stehn in dei - nen Hal - len, es tö - net un - ser Chor, und
führ her - auf die Zei - ten, wo je - der Mund dich nennt, wo

p *f*

1. Wir stehn in dei - nen Hal - len, es tö - net un - ser Chor, und
führ her - auf die Zei - ten, wo je - der Mund dich nennt, wo

p *f*

1. Wir stehn in dei - nen Hal - len, es tö - net un - ser Chor, und
führ her - auf die Zei - ten, wo je - der Mund dich nennt, wo

p *f*

1. Wir stehn in dei - nen Hal - len, es tö - net un - ser Chor, und uns - re
führ her - auf die Zei - ten, wo je - der Mund dich nennt, wo Völ - ker

5

uns - re Lie - der hal - len zu dei - nem Thron em - por, zu dei - nem
Völ - ker nicht mehr strei - ten und Hass sie nicht mehr trennt, und Hass sie

uns - re Lie - der hal - len zu dei - nem Thron em - por, zu dei - nem
Völ - ker nicht mehr strei - ten und Hass sie nicht mehr trennt, und Hass sie

uns - re Lie - der hal - len zu dei - nem Thron em - por, zu dei - nem
Völ - ker nicht mehr strei - ten und Hass sie nicht mehr trennt, und Hass sie

Lie - - - der hal - len zu dei - nem Thron em - por, zu dei - nem
nicht - - - mehr strei - ten und Hass sie nicht mehr trennt, und Hass sie

9

p

Thron em - por. O schau' voll Wohl - ge - fal - len auf die - ser Be - ter
nicht mehr trennt. Durch al - le dir Ge - weih - ten dein Ruhm wird of - fen -

p

Thron em - por. O schau' voll Wohl - ge - fal - len auf die - ser Be - ter
nicht mehr trennt. Durch al - le dir Ge - weih - ten dein Ruhm wird of - fen -

p

Thron em - por. O schau' voll Wohl - ge - fal - len auf die - ser Be - ter
nicht mehr trennt. Durch al - le dir Ge - weih - ten dein Ruhm wird of - fen -

p

Thron em - por. O schau' voll Wohl - ge - fal - len auf die - ser Be - ter
nicht mehr trennt. Durch al - le dir Ge - weih - ten dein Ruhm wird of - fen -

14

Schar, mach uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr, mach
 bar, lass Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e Jahr, lass

Schar, mach uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr, mach
 bar, lass Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e Jahr, lass

Schar, mach uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr, mach
 bar, lass Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e Jahr, lass

Schar, mach uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr, mach
 bar, lass Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e Jahr, lass

19

uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr. 2. Herr,
 Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e

uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr. 2. Herr,
 Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e

uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr. 2. Herr,
 Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e

uns - ren Lei - den al - len ein En - de die - ses Jahr. 2. Herr,
 Se - gen uns ge - lei - ten in die - ses neu - e

24

Jahr, in die - ses neu - e Jahr, in die - ses neu - - - - e Jahr!

Jahr, in die - ses neu - e Jahr, in die - ses neu - - - - e Jahr!

Jahr, in die - ses neu - e Jahr, in die - ses neu - - - - e Jahr!

Jahr, neu - e Jahr, in die - ses neu - - - - e Jahr!

3. Das Schofar tönt

(Schofarlied)

Feierlich

Das Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl,
Das Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl,
Das Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl,
Das Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl,

The first system consists of four staves. The top staff is the vocal line, and the bottom three are piano accompaniment. The music is in 4/4 time, key of B-flat major, and starts with a forte (f) dynamic. The lyrics are: 'Das Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl,'.

denn zum Ge - rich - te dröhnt es dumpf und hohl. Vor
denn zum Ge - rich - te dröhnt es dumpf und hohl.
denn zum Ge - rich - te dröhnt es dumpf und hohl.
denn zum Ge - rich - te dröhnt es dumpf und hohl.

The second system starts at measure 5. It continues with four staves. The vocal line has a dynamic change to piano (p) at the end of the first phrase. The lyrics are: 'denn zum Ge - rich - te dröhnt es dumpf und hohl. Vor'.

Got - - - tes Thron und in der See - - - le Grund zu
Vor Got - tes Thron und in der See - - - le Grund zu
Vor Got - tes Thron und in der See - - - le Grund zu
Vor Got - tes Thron und in der See - - - le Grund zu

The third system starts at measure 9. It continues with four staves. The piano accompaniment has a dynamic change to piano (p) at the start of the second phrase. The lyrics are: 'Got - - - tes Thron und in der See - - - le Grund zu'.

13

cresc. *f*

Straf' und Lohn ruft uns her - an sein Mund! Das

cresc. *f*

Straf' und Lohn ruft uns her - an sein Mund! Das

cresc. *f*

Straf' und Lohn ruft uns her - an sein Mund! Das

cresc. *f*

Straf' und Lohn ruft uns her - an sein Mund! Das

17

Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl, das Scho - far

Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl, das Scho - far

Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl, das Scho - far

Scho - far tönt, horcht sei - nem Klan - - - ge wohl, das Scho - far

22

rit. *f* *a tempo*

tönt, das Scho - far tönt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

rit. *f* *a tempo*

tönt, das Scho - far tönt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

rit. *f* *a tempo*

tönt, das Scho - far tönt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

rit. *f* *a tempo*

tönt, das Scho - far tönt, tönt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

27

Ruf an euch! Er - wach', er - wach', vom Bö - sen

Ruf an euch! Er - wach', er - wach', vom Bö - sen

Ruf an euch! Er - wach', er - wach', vom Bö - sen

Ruf an euch! Er - wach', er - wach', vom Bö - sen

31

flieh und weich! *p* Zu Gott em - por, zu ihm er -

flieh und weich! *p* Zu Gott em - por, zu ihm er -

flieh und weich! *p* Zu Gott em - por, zu ihm er -

flieh und weich! *p* Zu Gott em - por, zu ihm er -

35

heb' den Geist, *f* *cresc.* dass er dem Wahn der

heb' den Geist, *f* *cresc.* dass er dem Wahn der

heb' den Geist, *f* *cresc.* dass er dem Wahn, dem Wahn der

heb' den Geist, *f* *cresc.* dass er dem Wahn der

39

Sün - der dich ent - reißt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

Sün - der dich ent - reißt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

Sün - der dich ent - reißt! Das Scho - far tönt, o sei's ein

Sün - der dich ent - reißt! Das Scho - - - far tönt, o sei's ein

43

Ruf an euch, das Scho - far tönt, das Scho - far,

Ruf an euch, das Scho - far tönt, das Scho - far,

Ruf an euch, das Scho - far tönt, das Scho - far,

Ruf an euch, das Scho - far tönt, das Scho - far,

47

ff Scho - far tönt, das Scho - - - far, Scho - - - far tönt!

ff Scho - far tönt, das Scho - far tönt, das Scho - - - far tönt!

ff Scho - far tönt, _____ das Scho - far, Scho - - - far tönt!

ff Scho - far tönt, _____ das Scho - far, Scho - - - far tönt!

4. Wir kennen die Vergehen

(Lied für den Versöhnungstag)

Langsam

Wir ken - nen die Ver - ge - hen, die uns be - la - sten schwer; in

Wir ken - nen die Ver - ge - hen, die uns be - la - sten schwer; in

Wir ken - nen die Ver - ge - hen, die uns be - la - sten schwer; in

Wir ken - nen die Ver - ge - hen, die uns be - la - sten schwer; in

De - mut vor dir ste - hen wir hier, was bleibt uns mehr? Der

De - mut vor dir ste - hen wir hier, was bleibt uns mehr? Der

De - mut vor dir ste - hen wir hier, was bleibt uns mehr? Der

De - mut vor dir ste - hen wir hier, was bleibt uns mehr? Der

Mann, der Jüng - ling fle - hen, der Greis im Sil - ber - haar:

Mann, der Jüng - ling fle - hen, der Greis im Sil - ber - haar:

Mann, der Jüng - ling fle - hen, der Greis im Sil - ber - haar:

Mann, der Jüng - ling fle - hen, der Greis im Sil - ber - haar:

13

f *dim.* *p ten.*

ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, til - ge die - ses

f *dim.* *p ten.*

ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, til - ge die - ses

f *dim.* *p ten.*

ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, til - ge die - ses

f *dim.* *p ten.*

ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, til - ge die - ses

18

f

Jahr. Nur du bist un - s're Stüt - ze, uns Zu - flucht von je -

f

Jahr. Nur du bist un - s're Stüt - ze, uns Zu - flucht von je -

f

Jahr. Nur du bist un - s're Stüt - ze, uns Zu - flucht von je -

f

Jahr. Nur du bist un - s're Stüt - ze, uns Zu - flucht von je -

22

her; wer ist, der uns be - schüt - ze, wenn un - ser Gott nicht

her; wer ist, der uns be - schüt - ze, wenn un - ser Gott nicht

her; wer ist, wer ist, der uns be - schüt - ze, wenn un - ser Gott nicht

her; wer ist, wer ist, der uns be - schüt - ze, wenn un - ser Gott nicht

26

wär! Nicht Men - schen - hül f ist nüt - ze am Ta - ge der Ge - fahr:

wär! Nicht Men - schen - hül f ist nüt - ze am Ta - ge der Ge - fahr: _____

wär! Nicht Men - schen - hül f ist nüt - ze am Ta - ge der Ge - fahr: _____

wär! Nicht Men - schen - hül f ist nüt - ze am Ta - ge der Ge - fahr:

31

f ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, *ten.*

f ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, *ten.*

f ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, *ten.*

f ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr, *ten.*

ach, un - s're Sün - den al - le, Herr, til - ge die - ses Jahr, Herr,

35

dim. *p* til - ge die - ses Jahr, *rit.* til - ge die - ses Jahr!

dim. *p* til - ge die - ses Jahr, Herr, *rit.* til - ge die - ses Jahr!

dim. *p* til - ge die - ses Jahr, Herr, *rit.* til - ge die - ses Jahr!

dim. *p* til - ge die - ses Jahr, Herr, *rit.* til - ge die - ses Jahr!

til - ge die - ses Jahr, Herr, til - ge die - ses Jahr!

5. Herr, des Menschen Erdenleben

(Lied für das Laubhüttenfest)

Getragen

1. Herr, des Men-schen Er-den - le - ben gleicht der Wü - sten - pil - ger - schaft; al-len

1. Herr, des Men-schen Er-den - le - ben gleicht der Wü - sten - pil - ger - schaft; al-len

1. Herr, des Men-schen Er-den - le - ben gleicht der Wü - sten - pil - ger - schaft; al-len

1. Herr, des Men-schen Er-den - le - ben gleicht der Wü - sten - pil - ger - schaft; al-len

5 Stür - men preis - ge - ge - ben, oh - ne Schutz und oh - ne Kraft. Doch wenn

5 Stür - men preis - ge - ge - ben, oh - ne Schutz und oh - ne Kraft. Doch wenn

5 Stür - men preis - ge - ge - ben, oh - ne Schutz und oh - ne Kraft. Doch wenn

5 Stür - men preis - ge - ge - ben, oh - ne Schutz und oh - ne Kraft. Doch wenn

9 dro - hend sich und trü - be das Ge - wölk zu - sam - men - stellt, brei - tet dei - ne Va - ter -

9 dro - hend sich und trü - be das Ge - wölk zu - sam - men - stellt, brei - tet dei - ne Va - ter -

9 dro - hend sich und trü - be das Ge - wölk zu - sam - men - stellt, brei - tet dei - ne Va - ter -

9 dro - hend sich und trü - be das Ge - wölk zu - sam - men - stellt, brei - tet dei - ne Va - ter -

14

lie - be ü - ber uns ein schüt - zend Zelt, brei - tet dei - ne Va - ter - lie - be ü - ber

lie - be ü - ber uns ein schüt - zend Zelt, brei - tet dei - ne Va - ter - lie - be ü - ber

lie - be ü - ber uns ein schüt - zend Zelt, brei - tet dei - ne Va - ter - lie - be ü - ber

lie - be ü - ber uns ein schüt - zend Zelt, brei - tet dei - ne Va - ter - lie - be ü - ber

19

uns ein schüt - zend Zelt. 2. Herr, im Schat - ten dei - ner Hüt - te lass uns wei - len im - mer -

uns ein schüt - zend Zelt. 2. Herr, im Schat - ten dei - ner Hüt - te lass uns wei - len im - mer -

uns ein schüt - zend Zelt. 2. Herr, im Schat - ten dei - ner Hüt - te lass uns wei - len im - mer -

uns ein schüt - zend Zelt. 2. Herr, im Schat - ten dei - ner Hüt - te lass uns wei - len im - mer -

24

dar; bist doch du in uns - rer Mit - te, und wir trot - zen der Ge - fahr. Und zum

dar; bist doch du in uns - rer Mit - te, und wir trot - zen der Ge - fahr. Und zum

dar; bist doch du in uns - rer Mit - te, und wir trot - zen der Ge - fahr. Und zum

dar; bist doch du in uns - rer Mit - te, und wir trot - zen der Ge - fahr. Und zum

29 *cresc.* *f*

fro - hen Dank er - schei - nen wir vor dir am Hüt - ten - fest, Preis dem

fro - hen Dank er - schei - nen wir vor dir am Hüt - ten - fest, Preis dem

fro - hen Dank er - schei - nen wir vor dir am Hüt - ten - fest, Preis dem

fro - hen Dank er - schei - nen wir vor dir am Hüt - ten - fest, Preis dem

33 *ten.* *dim.*

Va - ter, der die Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, Preis dem Va - ter, der die

Va - ter, der die Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, Preis dem Va - ter, der die

Va - ter, der die Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, Preis dem Va - ter, der die

Va - ter, der die Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, Preis dem Va - ter, der die

38 *f* *dim.* *riten.* *p*

Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, nicht ver - lässt.

Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt.

Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt.

Sei - nen, die ihn lie - ben, nicht ver - lässt, ver - lässt.

6. Lasst uns halten an dem Glauben

(Chanukah-Lied)

Gehalten

f

Lasst uns hal - ten an dem Glau - ben, lasst uns fest sein in dem

Lasst uns hal - ten an dem Glau - ben, lasst uns fest sein in dem

Lasst uns hal - ten an dem Glau - ben, lasst uns fest sein in dem

Lasst uns hal - ten an dem Glau - ben, lasst uns fest sein in dem

5

Herrn! Nie - mand soll das Licht uns rau - ben, nie - mand uns - rer Leh - re

Herrn! Nie - mand soll das Licht uns rau - ben, nie - mand uns - rer Leh - re

Herrn! Nie - mand soll das Licht uns rau - ben, nie - mand uns - rer Leh - re

Herrn! Nie - mand soll das Licht uns rau - ben, nie - mand uns - rer Leh - re

9

p *cresc.*

Stern! Wie die er - sten Hel - den gin - gen, wol - len wir auch uns - re

p *cresc.*

Stern! Wie die er - sten Hel - den gin - gen, wol - len wir auch uns - re

p *cresc.*

Stern! Wie die er - sten Hel - den gin - gen, wol - len wir auch uns - re

p *cresc.*

Stern! Wie die er - sten Hel - den gin - gen, wol - len wir auch uns - re

13 *f ten.*
 Bahn mu - tig gehn und freu - dig sin - gen: Herr, du nimmst dich un - ser
f ten.
 Bahn mu - tig gehn und freu - dig sin - gen: Herr, du nimmst dich un - ser
f ten.
 Bahn mu - tig gehn und freu - dig sin - gen: Herr, du nimmst dich un - ser
f ten.
 Bahn mu - tig gehn und freu - dig sin - gen: Herr, du nimmst dich un - ser

17 *dim. e rit.* *f a tempo*
 an, Herr, du nimmst dich un - ser an! Ja, auf treu - en Va - ter -
dim. e rit. *f a tempo*
 an, Herr, du nimmst dich un - ser an! Ja, auf treu - en Va - ter -
dim. e rit. *f a tempo*
 an, Herr, du nimmst dich un - ser an! Ja, auf treu - en Va - - ter -
dim. e rit. *f a tempo*
 an, Herr, du nimmst dich un - ser an! Ja, auf treu - en Va - ter -

21
 ar - men trägst du uns durch die - se Zeit, dei - ne
 ar - men trägst du uns durch die - se Zeit, dei - ne
 ar - men trägst du uns durch die - se Zeit, dei - ne
 ar - men trägst du uns durch die - - - se Zeit, dei - ne

24 *cresc.*

Gna - de, dein Er - bar - men krönt uns auch in E - wig - keit,

cresc.

Gna - de, dein Er - bar - men krönt uns auch in E - wig - keit,

cresc.

Gna - de, dein Er - bar - men krönt uns auch in E - wig - keit,

cresc.

Gna - de, dein Er - bar - men krönt uns auch in E - wig - keit, *f.*

Gna - de, dein Er - bar - men krönt uns auch in E - wig - keit, krönt uns

28 *f.*

krönt uns auch in E - wig - keit.

f.

krönt uns auch in E - wig - keit.

f.

krönt uns auch, uns auch in E - wig - keit.

auch, krönt uns auch in E - wig - keit.

7. Du hast, o Herr, der Deinen Schar (Lied für das Passahfest)

Mäßig
mf

mf Du hast, o Herr, der Dei - nen Schar der Skla - ve - rei ent - zo - gen,

mf Du hast, o Herr, der Dei - nen Schar der Skla - ve - rei ent - zo - gen,

mf Du hast, o Herr, der Dei - nen Schar der Skla - ve - rei ent - zo - gen,

mf Du hast, o Herr, der Dei - nen Schar der Skla - ve - rei ent - zo - gen,

Du hast, o Herr, der Dei - nen Schar der Skla - ve - rei ent - zo - gen,

5 *f*

hast sie ge - lei - tet wun - der - bar durch Wüst und Mee - res - wo - gen; des Wah - nes

f

hast sie ge - lei - tet wun - der - bar durch Wüst und Mee - res - wo - gen; des Wah - nes

f

hast sie ge - lei - tet wun - der - bar durch Wüst und Mee - res - wo - gen; des Wah - nes

f

hast sie ge - lei - tet wun - der - bar durch Wüst und Mee - res - wo - gen; des Wah - nes

9

Fin - ster - nis ent - schwand, und in die Welt hast du ge - sandt: das

Fin - ster - nis ent - schwand, und in die Welt hast du ge - sandt: das

Fin - ster - nis ent - schwand, und in die Welt hast du ge - sandt: das

Fin - ster - nis ent - schwand, und in die Welt hast du ge - sandt: das

13 *f*

heil - ge Licht der Leh - re zu dei - nes Na - mens Eh - re, zu

f

heil - ge Licht der Leh - re zu dei - nes Na - mens Eh - re, zu

f

heil - ge Licht der Leh - re zu dei - nes Na - mens Eh - re, zu

f

heil - ge Licht der Leh - re zu dei - nes Na - mens Eh - re, zu

17 *f a tempo*

dei - nes Na - mens Eh - re. Drum sei ge - lobt in E - wig - keit, dir_

dei - nes Na - mens Eh - re. Drum sei ge - lobt in E - wig - keit, dir

dei - nes Na - mens Eh - re. Drum sei ge - lobt in E - wig - keit, dir

dei - nes Na - mens Eh - re. Drum sei ge - lobt in E - wig - keit, dir

21

jauch - zen die Be - frei - ten, die dei - nem Na - men sich ge - weiht, ihn

jauch - zen die Be - frei - ten, die dei - nem Na - men sich ge - weiht, ihn_

jauch - zen die Be - frei - ten, die dei - nem Na - men sich ge - weiht, ihn

jauch - zen die Be - frei - ten, die dei - nem Na - men sich ge - weiht, ihn

25 *p* *cresc.*

für - der zu ver - brei - ten: durch Lieb' und Glau - ben, Tat und Wort zu

für - der zu ver - brei - ten: durch Lieb' und Glau - ben, Tat_ und Wort zu

für - der zu ver - brei - ten: durch Lieb' und Glau - ben, Tat und Wort zu

für - der zu ver - brei - ten: durch Lieb' und Glau - ben, Tat und Wort zu

29 *f* *ff*

al - len Zei - ten fort und fort, bis ein - zig auf der Er - de nur

al - len Zei - ten fort und fort, bis ein - zig auf der Er - de nur

al - len Zei - ten fort und fort, bis ein - zig auf der Er - de nur

al - len Zei - ten fort und fort, bis ein - zig auf der Er - de nur

33 *ten.* *p* *cresc.*

er, nur er ge - hei - ligt wer - de, nur er, nur

er, nur er ge - hei - ligt wer - de, nur er, nur

er, nur er ge - hei - ligt wer - de, nur er, nur er,

er, nur er ge - hei - ligt wer - de, nur er, nur

37 *f* *rit.*

er, nur er ge - hei - ligt wer - - - - de.

er, nur er, er ge - hei - ligt wer - - - - de.

er, nur er ge - hei - ligt wer - - - - de.

er, nur er, nur er ge - hei - - - - ligt wer - - - - de.

8. Auf Sinais Höh'n entspringt die Quelle

(Lied für das Wochenfest)

Ruhige Bewegung

1. Auf Si-nais Höh'n ent-springt die Quel - le, die weit hin - aus die Flu - ten
blüht ein Baum des Le - bens, die Ä - ste strek - kend weit und

1. Auf Si-nais Höh'n ent-springt die Quel - le, die weit hin - aus die Flu - ten
blüht ein Baum des Le - bens, die Ä - ste strek - kend weit und

1. Auf Si-nais Höh'n ent-springt die Quel - le, die weit hin - aus die Flu - ten
blüht ein Baum des Le - bens, die Ä - ste strek - kend weit und

1. Auf Si-nais Höh'n ent-springt die Quel - le, die weit hin - aus die Flu - ten
blüht ein Baum des Le - bens, die Ä - ste strek - kend weit und

4
gießt und de - ren Was - ser im - mer hel - - - le und im - mer
breit; es müht die Spra - che sich ver - ge - - - bens, zu rüh - men

gießt und de - ren Was - ser im - mer hel - - - le und im - mer
breit; es müht die Spra - che sich ver - ge - - - bens, zu rüh - men

gießt und de - ren Was - ser im - mer hel - - - le und im - mer
breit; es müht die Spra - che sich ver - ge - - - bens, zu rüh - men

gießt und de - ren Was - ser im - mer hel - - - le und im - mer
breit; es müht die Spra - che sich ver - ge - - - bens, zu rüh - men

7
Se - gen brin - gend fließt, und im - mer Se - - - gen, Se - gen brin - gend
sei - ne Herr - lich - keit, zu rüh - men sei - - - ne, sei - ne Herr - lich -

Se - gen brin - gend fließt, und im - mer Se - gen, Se - gen brin - gend
sei - ne Herr - lich - keit, zu rüh - men sei - ne, sei - ne Herr - lich -

Se - gen brin - gend fließt, und im - mer Se - gen, Se - gen brin - gend
sei - ne Herr - lich - keit, zu rüh - men sei - ne, sei - ne Herr - lich -

Se - gen brin - gend fließt, und im - mer Se - gen, Se - gen brin - gend
sei - ne Herr - lich - keit, zu rüh - men sei - ne, sei - ne Herr - lich -

11

fließt. Wer sich an die - ser Quel - le labt, der wird er - quickt und
keit. Wohl dem der Haus und Scheu - er häuft, mit Frucht auf die - sem

fließt. Wer sich an die - ser Quel - le labt, der wird er - quickt und
keit. Wohl dem der Haus und Scheu - er häuft, mit Frucht auf die - sem

fließt. Wer sich an die - ser Quel - le labt, der wird er - quickt und
keit. Wohl dem der Haus und Scheu - er häuft, mit Frucht auf die - - - - sem

fließt. Wer sich an die - ser Quel - le labt, der wird er - quickt und
keit. Wohl dem der Haus und Scheu - er häuft, mit Frucht auf die - - - - sem

15

kraft - be - gabt, der wird er - quickt, er - quickt, er - quickt und
Baum ge - reift, mit Frucht auf die - sem Baum, auf die - sem,

kraft - be - gabt, der wird er - quickt, er - quickt, er - quickt und
Baum ge - reift, mit Frucht auf die - sem Baum, auf die - sem,

kraft - be - gabt, der wird er - quickt, er - quickt, er - quickt und
Baum ge - reift, mit Frucht auf die - sem Baum, auf die - sem,

kraft - be - gabt, der wird er - quickt, er - quickt, er - quickt und
Baum ge - reift, mit Frucht auf die - sem Baum, auf die - sem,

18

kraft - be - gabt, und kraft - be - gabt, er - quickt und kraft - be - gabt. 2. Auf Si - nai
die - sem Baum, auf die - sem Baum, auf die - sem Baum ge

kraft - be - gabt, und kraft - be - gabt, er - quickt und kraft - be - gabt. 2. Auf Si - nai
die - sem Baum, auf die - sem Baum, auf die - sem Baum ge

kraft - be - gabt, und kraft - be - gabt, er - quickt und kraft - be - gabt. 2. Auf Si - nai
die - sem Baum, auf die - sem Baum, auf die - sem Baum ge

quickt, er - quickt und kraft - be - gabt, er - quickt und kraft - be - gabt. 2. Auf Si - nai
die - - - sem, die - sem, die - sem Baum, auf die - sem Baum ge

22

reift. 3. Auf Si - nai glän - zet ei - ne Son - ne, die Licht ver - brei - tet ü - ber -

reift. 3. Auf Si - nai glän - zet ei - ne Son - ne, die Licht ver - brei - tet ü - ber -

reift. 3. Auf Si - nai glän - zet ei - ne Son - ne, die Licht ver - brei - tet ü - ber -

reift. 3. Auf Si - nai glän - zet ei - ne Son - ne, die Licht ver - brei - tet ü - ber -

26

all; der Her - zen Lust, der See - len Won - ne er - wek - ket die - ser Him - mels -

all; der Her - zen Lust, der See - len Won - ne er - wek - ket die - ser Him - mels -

all; der Her - zen Lust, der See - len Won - ne er - wek - ket die - ser Him - mels -

all; der Her - zen Lust, der See - len Won - ne er - wek - ket die - ser Him - mels -

30

strahl, er - wek - ket die - - - ser, die - ser Him - mels - strahl. Und wem ihr

strahl, er - wek - ket die - - - ser, die - ser Him - mels - strahl. Und wem ihr

strahl, er - wek - ket die - - - ser, die - ser Him - mels - strahl. Und wem ihr

strahl, er - wek - ket die - - - ser, die - ser Him - mels - strahl. Und wem ihr

34 *f*

Licht das Aug' er - hellt, mit des - sen Heil ist's wohl be - stellt, mit

Licht das Aug' er - hellt, mit des - sen Heil ist's wohl be - stellt, mit

Licht das Aug' er - hellt, mit des - sen Heil ist's wohl be - stellt, mit

Licht das Aug' er - hellt, mit des - sen Heil ist's wohl be - stellt, mit

38 *p* *cresc.*

des - sen Heil ist's wohl, ist's wohl, ist's wohl - be - stellt, ist's

des - sen Heil ist's wohl, ist's wohl, ist's wohl - be - stellt, ist's

des - sen Heil ist's wohl, ist's wohl, ist's wohl - be - stellt, ist's

des - sen Heil ist's wohl, ist's wohl - - - - be - stellt, ist's

41 *f* *ff* *f*

wohl - be - stellt, ist's wohl, ist's wohl - - - - be - stellt. 4. Die

wohl - be - stellt, ist's wohl, ist's wohl - - - - be - stellt. 4. Die

wohl - be - stellt, ist's wohl, ist's wohl - - - - be - stellt. 4. Die

wohl - be - stellt, ist's wohl, ist's wohl - - - - be - stellt. 4. Die

44

Leh - re, die uns Gott ge - ge - ben; sie ist die Quel - le, ist die
 Leh - re, die uns Gott ge - ge - ben; sie ist die Quel - le, ist die
 Leh - re, die uns Gott ge - ge - ben; sie ist die Quel - le, ist die
 Leh - re, die uns Gott ge - ge - ben; sie ist die Quel - le, ist die

47

Frucht, — sie ist die Son - ne, sie gibt Le - ben dem, der ein
 Frucht, — sie ist die Son - ne, sie gibt Le - ben dem, der ein
 Frucht, — sie ist die Son - ne, sie gibt Le - ben dem, der ein
 Frucht, — sie ist die Son - ne, sie gibt Le - ben dem, der ein

50

glück - lich Le - ben sucht. Wer ih - re Vor - schrift kennt und
 glück - lich Le - ben sucht. Wer ih - re Vor - schrift kennt und
 glück - lich Le - ben sucht. Wer ih - re Vor - schrift kennt und
 glück - lich Le - ben sucht. Wer ih - re Vor - schrift kennt und

53

übt, der wird von Gott und Welt ge - liebt,

übt, der wird von Gott und Welt ge - liebt,

übt, der wird von Gott und Welt ge - liebt,

übt, der wird von Gott und Welt ge - liebt,

56

der wird von Gott, von Gott und Welt, von Gott, von Gott und

der wird von Gott, von Gott und Welt, von Gott, von Gott und

der wird von Gott, von Gott und Welt, von Gott, von Gott und

der wird von Gott, von Gott und Welt, von Gott und

59

f Welt ge - liebt, von Gott und *ff* ten. Welt ge - liebt.

f Welt ge - liebt, von Gott und *ff* ten. Welt ge - liebt.

f Welt ge - liebt, von Gott und *ff* ten. Welt ge - liebt.

f Welt ge - liebt, von Gott und *ff* ten. Welt ge - liebt.

9. O heil'ge Stadt, du bist dahin (Zerstörung Jerusalems)

Sehr langsam, klagend

pp
O heil - ge Stadt, du bist da - hin und dei - ne Herr - lich - keit zer -

pp
O heil - ge Stadt, du bist da - hin und dei - ne Herr - lich - keit zer -

pp
O heil - ge Stadt, du bist da - hin und dei - ne Herr - lich - keit zer -

pp
O heil - ge Stadt, du bist da - hin und dei - ne Herr - lich - keit zer -

5 *p* *cresc.* *f*
streut, doch hängt das Herz, doch hängt der Sinn zu dei - nen stol - zen Trüm - mern

p *cresc.* *f*
streut, doch hängt das Herz, doch hängt der Sinn zu dei - nen stol - zen Trüm - mern

p *cresc.* *f*
streut, doch hängt das Herz, doch hängt der Sinn zu dei - nen stol - zen Trüm - mern

p *cresc.* *f*
streut, doch hängt das Herz, doch hängt der Sinn zu dei - nen stol - zen Trüm - mern

9 *p* *dim.*
hin. O Zi - on, dei - ne Har - fe schwieg so lang in trü - ber

p *dim.*
hin. O Zi - on, dei - ne Har - fe schwieg so lang in trü - ber

p *dim.*
hin. O Zi - on, dei - ne Har - fe schwieg so lang in trü - ber

p *dim.*
hin. O Zi - on, dei - ne Har - fe schwieg so lang, lang in trü - ber

13 *cresc.* *f*
 Nacht, — doch als das Licht der Nacht ent - stieg, ist auch dein Got - tes-licht er -
 Nacht, — doch als das Licht der Nacht ent - stieg, ist auch dein Got - tes-licht er -
 Nacht, — doch als das Licht der Nacht ent - stieg, ist auch dein Got - tes-licht er -
 Nacht, — doch als das Licht der Nacht ent - stieg, ist auch dein Got - tes-licht er -

17 *ff* *ten.* *riten.* *f* **Belebter, mit Wärme**
 wacht, dein Got - tes - licht er - wacht. Und strah - len soll das Got - tes -
 wacht, dein Got - tes - licht er - wacht. Und strah - len soll das Got - tes -
 wacht, dein Got - tes - licht er - wacht. Und strah - len soll das Got - tes -
 wacht, dein Got - tes - licht er - wacht. Und strah - len soll das Got - tes -

21
 licht auf dei - nem Haupt — als Di - a - dem, und du er - stehst und wan-kest
 licht auf dei - nem Haupt als Di - a - dem, und du er - stehst und wan-kest
 licht auf dei - nem Haupt als Di - a - dem, und du er - stehst und wan-kest
 licht auf dei - nem Haupt als Di - a - dem, und du er - stehst und wan-kest

25

ten.
 nicht, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem, o himm - li - sches, himm - li - sches Je -
ten.
 nicht, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem, o himm - li - sches, himm - li - sches Je -
ten.
 nicht, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem, o himm - li - sches, himm - li - sches Je -
ten.
 nicht, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem, o himm - li - sches, himm - li - sches Je -

30

ff
 ru - sa - lem, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem!
ff
 ru - sa - lem, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem!
ff
 ru - sa - lem, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem!
ff
 ru - sa - lem, o himm - li - sches Je - ru - sa - lem!

NACHWORT

Im Jahr 1863 begann die liberale jüdische Gemeinde in Wiesbaden mit dem Bau einer neuen Synagoge am Michelsberg. Die Entwürfe für die Synagoge hatte der Herzoglich Nassauische Landesbaumeister Philipp Hoffmann gezeichnet. Er gestaltete die Synagoge in einem neo-orientalischen (maurisch-byzantinischen) Stil. Das am 13. August 1869 eingeweihte, 35 m hohe Gebäude mit seiner prägenden Kuppel galt als eines der schönsten Bauwerke der Stadt. Die Synagoge (die beim Novemberpogrom 1938 niedergebrannt und zerstört wurde) hatte 358 Männer- und 224 Frauenplätze sowie eine Orgel.



Fünfzig Jahre nach Baubeginn erschien im Selbstverlag des Wiesbadener Synagogen-Gesangsvereins der Sammelband *Wiesbadener Synagogen-Gesänge*. Herausgeber des Bandes, der dem Wiesbadener Synagogen-Gesangverein zur Fünfzigjahrfeier gewidmet ist, waren der Oberkantor der Hauptsynagoge

Abraham Nussbaum und der Dirigent des Synagogen-Gesangsvereins Otto Wernicke.

Die Herausgeber stellen dem Vorwort als Motto den Vers „Lobet den Herrn alle Völker, preiset ihn alle Nationen.“ voraus und erläutern dies folgendermaßen:

Dieser Gedanke liegt den „Wiesbadener-Synagogengesängen“, die nicht nur von jüdischen Meistern komponiert sind, zu Grunde.

Der „Wiesbadener Synagogen-Gesangverein“ stand lange Zeit im Mittelpunkt des Wiesbadener Musiklebens; so konzertierte er u.a. am 12. August 1869 im hiesigen Kursaal vor weiland Kaiser Wilhelm I und dessen Gefolge. Speziell die gottesdienstlichen Chorvorträge der Meisterwerke von Sulzer, Naumbourg, Lewandowski, Deutsch u.a.m. erweckten das Interesse auch unserer nichtjüdischen Mitbürger. Vor allem aber wurden die verschiedenen hiesigen Tonkünstler angeregt, sich auf dem Gebiete der synagogalen Musik zu erproben.

So komponierte beispielweise der am Wiesbadener Hoftheater als Kapellmeister wirkende Wilhelm Jahn (1835-1900) eine „Keduschah“. Wohl in keinem Sammelband mit synagogaler Musik dieser Zeit sind so viele Werke nichtjüdischer Komponisten vertreten wie in den *Wiesbadener Synagogen-Gesängen*. Mit 14 Chorsätzen allein ist Nicolai von Wilm vertreten, über den im Vorwort zu lesen ist:

Professor Nicolai von Wilm war ein häufiger Synagogenbesucher und wurde dadurch zum Schaffen eines Liederzyklus für die Synagoge begeistert.

Die vorliegende Ausgabe umfasst die neun Werke Nicolai von Wilms aus den *Wiesbadener Synagogen-Gesängen*, die für gemischten Chor a cappella gesetzt sind (die anderen Sätze sind für Kinderchor und Orgel bzw. gemischten Chor und Orgel). Alle synagoga-

len Gesänge Nicolai von Wilms basieren auf deutschen Texten (in liberalen jüdischen Gemeinde gab es neben hebräischen Gesängen auch Gesänge in der Landessprache).

Nicolai von Wilm wurde am 4. März 1834 in Riga geboren. Nach erstem Kompositionsunterricht bei Conradin Kreutzer studierte er von 1851 an am Leipziger Konservatorium. 1856 kehrte er nach Riga zurück und war dort kurze Zeit als zweiter Kapellmeister am Stadttheater tätig. 1858 ging er nach St. Petersburg, wo er von 1862 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1875 Musiktheorie und Klavier am Konservatorium lehrte. 1875

übersiedelte Nicolai von Wilm nach Dresden und ließ sich 1878 in Wiesbaden nieder, wo er sich nun ausschließlich seinem kompositorischen Schaffen widmen konnte. Wilm starb am 20. Februar 1911 in Wiesbaden.

Im kompositorischen Œuvre Nicolai von Wilms dominiert die Klaviermusik; er hinterließ einen reichen und originellen Beitrag zur pädagogischen Klavierliteratur. Auch seine kammermusikalischen Werke erfreuten sich seinerzeit großer Beliebtheit. Am Bekanntesten ist darunter wohl das Nonett für Streicher aus seinem Todesjahr 1911.

Inhalt

1. So sinke nun hernieder (Lied für den Vorabend des Neujahrsfestes)	2
2. Wir stehn in deinen Hallen (Neujahrslied)	6
3. Das Schofar tönt (Schofarlied)	8
4. Wir kennen die Vergehen (Lied für den Versöhnungstag)	12
5. Herr, des Menschen Erdenleben (Lied für das Laubhüttenfest)	15
6. Lasst uns halten an dem Glauben (Chanukah-Lied)	18
7. Du hast, o Herr, der Deinen Schar (Lied für das Passahfest)	20
8. Auf Sinais Höh'n entspringt die Quelle (Lied für das Wochenfest)	24
9. O heil'ge Stadt, du bist dahin (Zerstörung Jerusalems)	30

*Zu allen Chorsätzen dieser Ausgabe sind Einzel-Ausgaben
als Chorpartituren (in Chorstärke) erhältlich.*

Synagogale Musik von Kantoren aus Böhmen und Mähren

Band 1: **Moritz DEUTSCH: Synagogale Gesänge** für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.

LMV 009. Partitur.

Band 2: **David RUBIN: Drei Psalmvertonungen** für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.

LMV 013. Partitur.

Band 3: **Max LÖWENSTAMM: Synagogale Gesänge** für Chor (SATB) und Orgel.

LMV 020. Partitur.

Band 4: **David RUBIN: Traditioneller Chanukka-Gesang** für Chor (SATB) mit Orgel- oder Klavierbegleitung.

LMV 021. Partitur.

Band 5: **Moritz TINTNER: Synagogale Gesänge** für dreistimmigen gemischten Chor.

LMV 028. Partitur.

Band 6: **Moritz DEUTSCH: Col nidre** für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte.

LMV 029. Partitur.

Band 7: **Emil BROD: O segne, Herr!** Trauungslied für Sopran- oder Tenor-Solo, Chor (SATB) und Orgelbegleitung.

LMV 043. Partitur.

Band 8: **J.S. PRAGER: Schire kedem.** Vier synagogale Gesänge für Soli, Chor (SATB/SAM) und Orgelbegleitung ad libitum.

LMV 045. Partitur.

Band 9: **Moritz DEUTSCH: Zwölf Präludien** für Orgel oder Pianoforte zum gottesdienstlichen und häuslichen Gebrauch nach alten Synagogen-Intonationen.

LMV 069.

Band 10: **David RUBIN: Drei Tempelgesänge** für Solostimme, Chor (SATB/TTBB) und Orgel.

LMV 086. Partitur.

Band 11: **Samuel Welsch: Drei synagogale Gesänge** für Soli, Chor (SATB) und Orgel.

LMV 089. Partitur.

Band 12: **David RUBIN: Kol Nidre** für Singstimme und Orgel (oder für Klavier allein).

LMV 153. Partitur und Stimme.

Außerdem sind folgende CDs erhältlich:

Die vergessene Stimme der Jerusalem-Synagoge in Prag. Kantor Ladislav Moshe Blum. Private Aufnahmen 1978-1983. Herausgegeben von Jüdischen Museum Prag in Zusammenarbeit mit dem Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

© ZMP 010. 2 CDs mit ausführlichem Booklet (tschechisch und englisch).

Sch'ma jisroel. Jüdische Musik aus den böhmischen Ländern. Synagogale Chorwerke von jüdischen Kantoren aus den böhmischen Ländern - Viktor Ullmann: Vier jiddische Lieder - Widmar Hader: Horra-Nigunim. Sieben jüdische Tanzweisen - Erzählungen, Gedichte und autobiographische Texte jüdischer Autoren aus den böhmischen Ländern. Ausführende: Wolfgang Höper (Lesungen), Andreas Willischer (Orgel), Moravia Cantat, Leitung: Wolfgang Hader.

© SACD 9147.

